

The logo consists of a thick, lime-green circular arc that is open at the top and bottom. Inside this arc, the text 'ZENTRALE PRÜFSTELLE PRÄVENTION' is written in a bold, sans-serif font. 'ZENTRALE' and 'PRÜFSTELLE' are in dark green, while 'PRÄVENTION' is in the same lime-green color as the arc. The background of the entire page features a large, faint, light-grey graphic of a stylized human figure with arms and legs spread wide, resembling a star or a compass rose.

# **ZENTRALE PRÜFSTELLE PRÄVENTION**

**Information zur Erstellung einer  
Evaluation von IKT-Angeboten  
nach § 20 Abs. 4 Nr. 1 SGB V**

**Stand: 05.02.2025**

## Information zur Erstellung einer Evaluation von IKT-Angeboten nach § 20 Abs. 4 Nr. 1 SGB V

Sehr geehrte Anbieterinnen und Anbieter,

für jedes IKT-Konzept muss spätestens ein Jahr nach der Zertifizierung eine Evaluation vorgelegt werden. Ziel ist es dadurch einen positiven Einfluss auf die Gesundheit der Teilnehmenden nachzuweisen und eine Gesamtzufriedenheit mit dem Angebot festzustellen.

Folgende Zielerreichung sollte durch die Evaluation nachvollziehbar sein:

- Die Teilnehmenden wurden befähigt und motiviert, erworbenes Wissen und Fähigkeiten selbständig anzuwenden und in ihren Alltag zu integrieren.
- Der allgemeine Gesundheitszustand der Teilnehmenden hat sich verbessert.
- Der Kurs verfolgte eine klare Zielsetzung und hatte einen Schwerpunkt.
- Die Inhalte und Übungen waren verständlich formuliert und für Ungeübte geeignet.

Nach der Anerkennung der Evaluation in der Zentrale Prüfstelle Prävention wird die Zertifizierung des Konzeptes verlängert, sodass das Konzept insgesamt drei Jahre gültig ist.

Gehen Sie für eine erfolgreiche Evaluation wie folgt vor:

1. Verwenden Sie einen Fragebogen, mit dem die oben genannten Ziele erreicht werden können. Greifen Sie im Interesse der Qualitätssicherung dabei gerne auf externe Fachexpertise zurück.
2. Lassen Sie diesen Fragebogen von mindestens 36 Kursteilnehmenden anonymisiert beantworten, um eine Datenbasis zu generieren, die zur Beantwortung der unten genannten sechs Fragen ausgewertet werden kann. **Hinweis:** Bei Kursen für die Zielgruppe „Kinder“ sind die Evaluationsbögen kindgerecht zu formulieren (z.B. einfache Sprache, Verwendung von visuellen Elementen, kurze und prägnante Fragen etc.). Zudem muss auf den Evaluationsbögen ein Hinweis stehen, dass die Eltern bei der Beantwortung der Fragen unterstützen können.
3. Fassen Sie diese Ergebnisse und die Rohdaten der einzelnen Fragebögen (mindestens 36 Stück) in einem Dokument zusammen und unterschreiben Sie dieses (siehe unten „**Muster zur Darstellung der Evaluationsergebnisse**“).
4. Laden Sie in der Datenbank unter dem Punkt „Konzeptunterlagen“ die beantworteten Fragen sowie die Rohdaten (mindestens 36 anonymisierte Fragebögen) als eine Datei hoch. Bitte achten Sie darauf, dass jeder Fragebogen anonymisiert ist. Bei einer Online-Befragung können die Rohdaten auch in einer Tabelle dargestellt werden.

## Muster zur Darstellung der Evaluationsergebnisse

Welches Untersuchungsziel/ welche Fragestellungen wurden im Rahmen der Untersuchung betrachtet?

Welche Institutionen/ Personen waren an der inhaltlichen Umsetzung und Auswertung der Evaluation beteiligt (z.B. der Konzeptentwickler, Universitäten oder ggf. weitere Personen)?

Bitte beschreiben Sie kurz die methodische Vorgehensweise/ Empirie und den Untersuchungsablauf.

Wie viele Präventionskurse wurden in die Evaluation eingeschlossen und wie viele Teilnehmerbögen wurden insgesamt einbezogen?

Hat eine anonymisierte Vollerhebung stattgefunden?

Bitte beschreiben Sie kurz das Ergebnis Ihrer Auswertung unter Berücksichtigung der inhaltlichen Kernziele sowie der didaktischen und methodischen Aspekte Ihres IKT-Angebotes.

---

Ort, Datum,

Name, Unterschrift